

Umgang mit komplexeren Sach- und Gebrauchstexten

ZPG V, Bad Wildbad, 11.–13. Juli
Andreas Höffe

Sachtexte in Klasse 7/8

als separate
Unterrichtseinheit

- ▶ Anbindung an eine Leitperspektive (BO)
- ▶ Thematisierung der Textsorten
- ▶ prozessbezogene Kompetenzen Schreiben (integriert)

in mehrere Unterrichtseinheiten integriert

- ▶ meinungsbildende Texte als Grundlage der Erörterung
- ▶ als sog. Sekundärtexte, z. B. Biographien
- ▶ als Fachliteratur zu Sprache und Literatur

Was sind eigentlich komplexere Sach- und Gebrauchstexte?

Youtube

- ▶ durchschnittliche Satzlänge: 11 Wörter
- ▶ Anteil längerer Wörter: 26 %
- ▶ LIX-Wert: 37 %

Was ist eigentlich YouTube?

- ▶ durchschnittliche Satzlänge: 15 Wörter
- ▶ Anteil längerer Wörter: 40 %
- ▶ LIX-Wert: 55 (mittel)

Schwerpunkte im Vergleich (6–8)

- ▶ Nutzung zur Informationsentnahme
- ▶ (mündliche) Darstellung der gewonnenen Information
- ▶ Berücksichtigung der formalen Gestaltung
- ▶ Bezüge zur eigenen Lebenswelt
- ▶ Nutzung der Informationen beim Verfassen von Texten und in Kommunikationssituationen
- ▶ Erschließung komplexerer Sachtexte
- ▶ Exzerpt
- ▶ Korrekte Zitation
- ▶ Analyse (Aufbau, Argumente ...)
- ▶ Prüfung der Zuverlässigkeit
- ▶ Kritische Auseinandersetzung (Lebensweltbezug)

Texte exzerpieren

(2) Texten komplexere Informationen entnehmen; (...) und **Texte exzerpieren**;

- ▶ Welche Anforderungen sind sachgerecht, altersangemessen und stufengerecht?

Funktionen des Exzerpts

objektorientiertes Exzerpieren

- ▶ Erfassen des Inhalts und der Argumentationsstruktur zur Wiedergabe des Primärtextes

→ Prüfungsvorbereitung

subjektorientiertes Exzerpieren

- ▶ Auswertung des Primärtextes unter einer Fragestellung

→ Vorbereitung eines Referats

Techniken des Exzerpierens

~~„Fasse die
Hauptaussagen
zusammen“~~

- ▶ Auslassen
- ▶ Selektieren
- ▶ Generalisieren
- ▶ Integrieren

Zitieren

(4) Inhalte von Sach- und Gebrauchstexten herausarbeiten, textbezogen erläutern und dabei **aussagekräftige Textbelege auswählen und zitieren**

- ▶ Welche Anforderungen sind altersangemessen und stufengerecht?

Sachtexte (...) unterscheiden

(8) Sachtexte aufgrund ihrer informierenden, instruierenden, appellativen, argumentativen, regulierenden Funktion bestimmen und unterscheiden (zum Beispiel Lexikonartikel, Gebrauchsanweisung, Nachricht, Werbetext, Gesetzestext)

- ▶ Welche Merkmale zeigt die Textsorte Gesetzestext?

Was macht die Textsorte Gesetzestext aus?

Textsortenspezifik:

- ▶ appellative Funktion (Ge- und Verbote)
- ▶ Nominalstil bzw. sachlicher Stil
- ▶ allgemeingültige Formulierungen und einschränkende Satzteile
- ▶ hohes Abstraktionsniveau
- ▶ Nennung bzw. Verweis auf Paragraphen und Gesetzestexte oder Kommentare

Das Toulmin-Schema

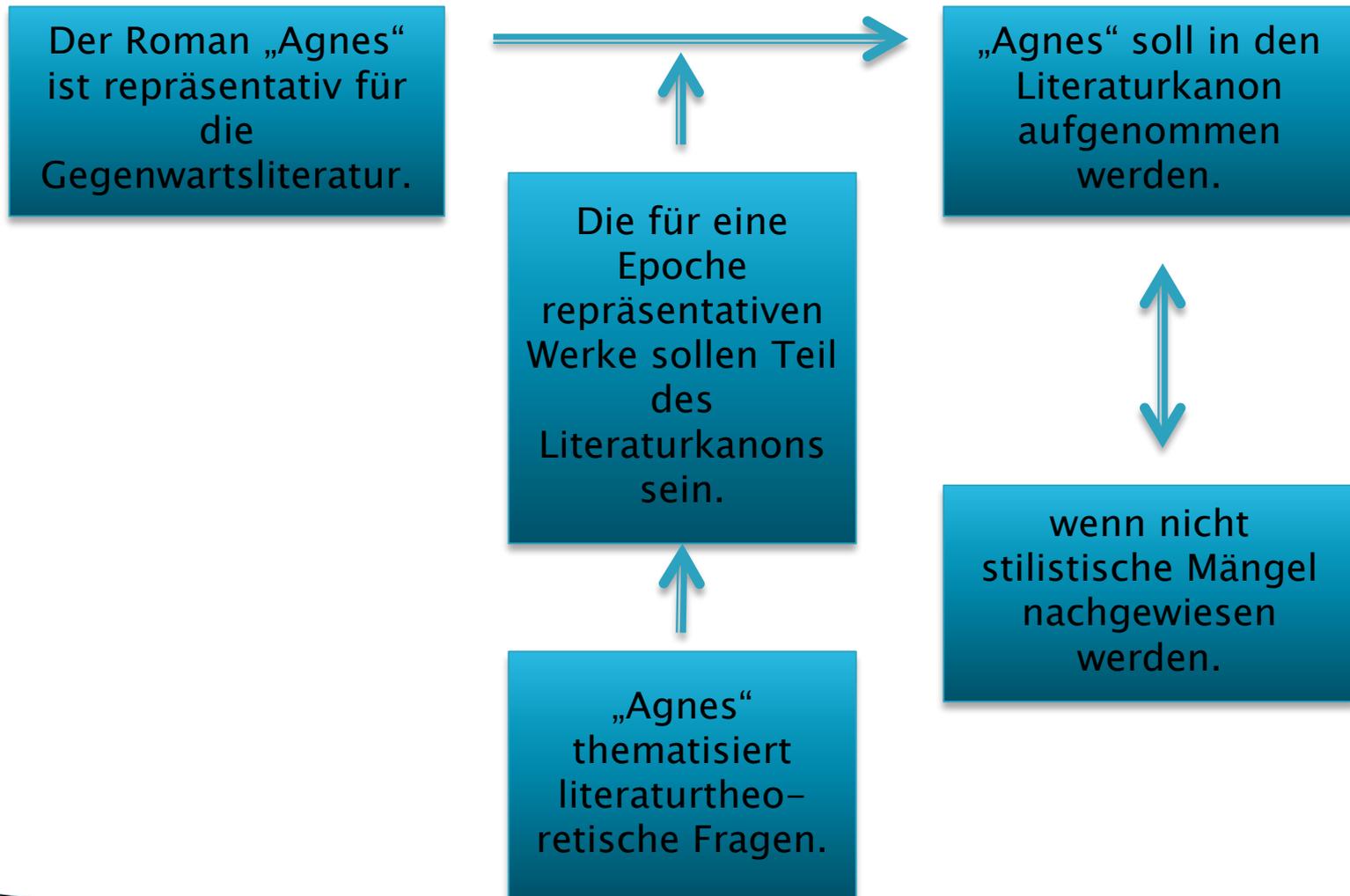
- ▶ (10) die Struktur einfacher Argumente analysieren
(zum Beispiel **vereinfachtes Toulmin-Schema**:
Behauptung, Begründung, Schlussregel)

Stephen Edelston Toulmin

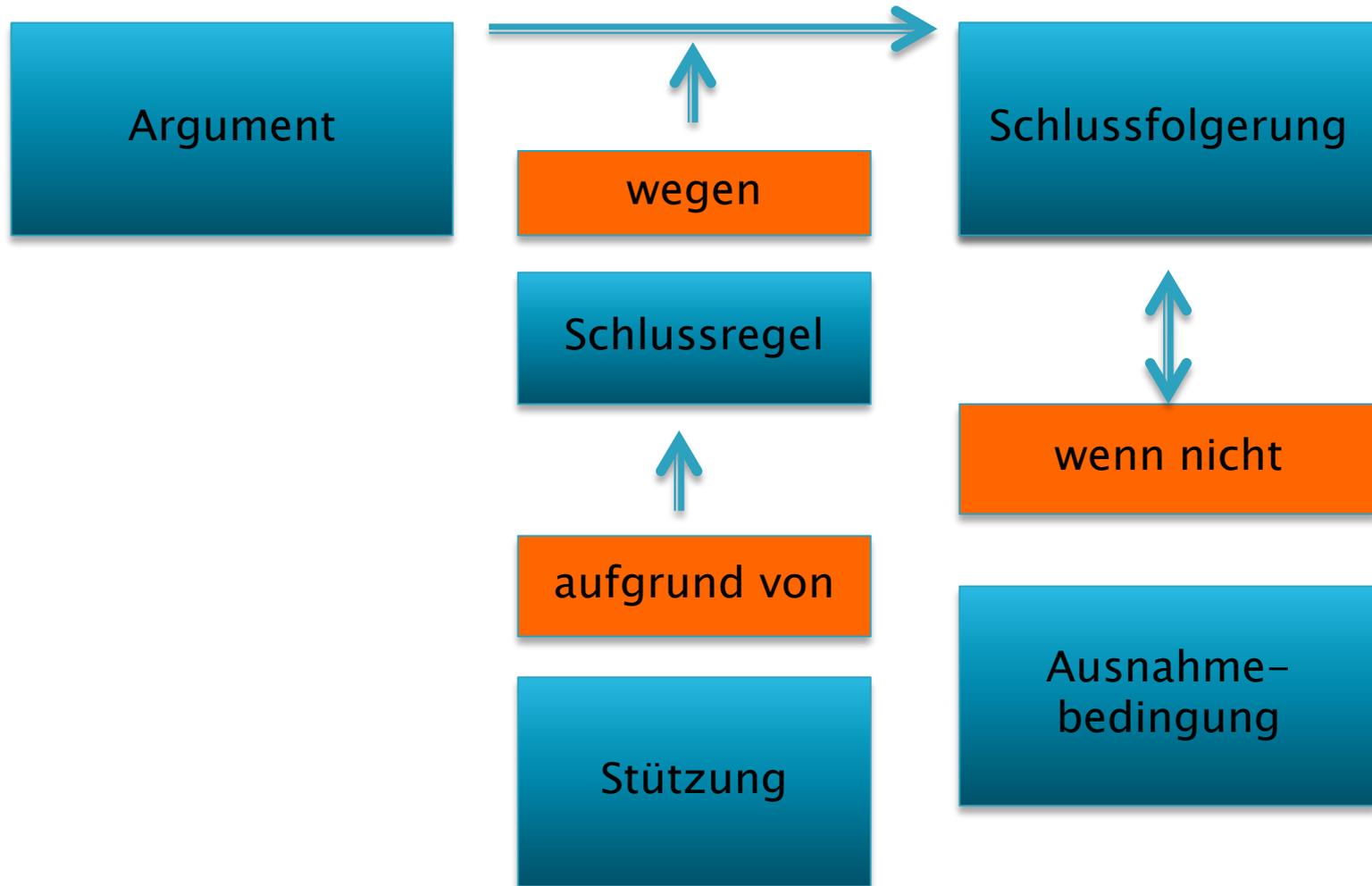
1922/London – 2009/Los Angeles

Argumentationstheoretiker

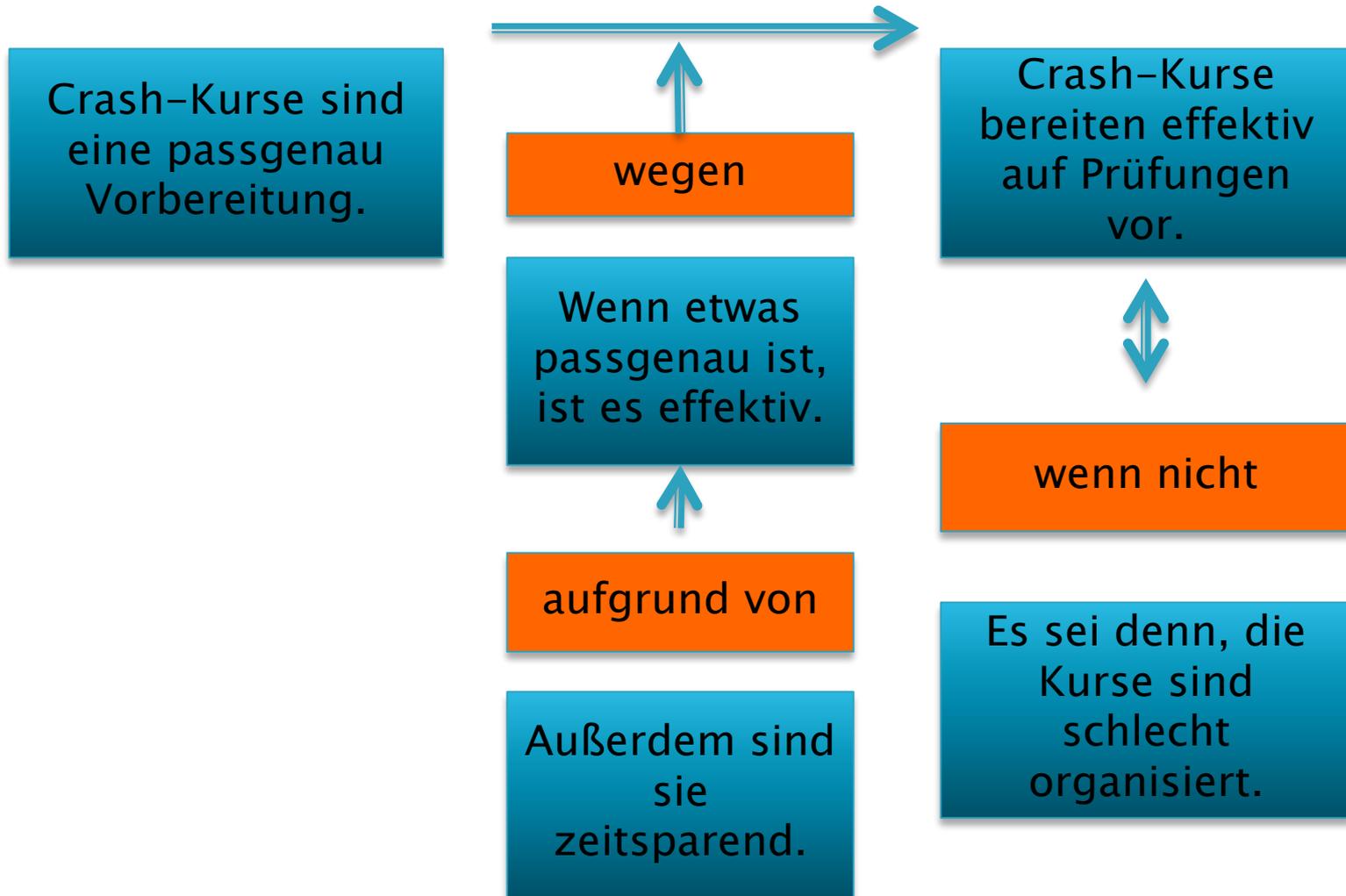
Diskutiert wird die Frage, ob „Agnes“ in den Literaturkanon aufgenommen werden soll.



Diskutiert wird die Frage, ob „Agnes“ in den Literaturkanon aufgenommen werden soll.



Diskutiert wird die Frage, ob Crash-Kurse gut auf Prüfungen vorbereiten.



Einsatzmöglichkeit Argumentieren

Crash-Kurse bereiten effektiv auf Prüfungen vor. (Schlussfolgerung; hier These)

Crash-Kurse sind (nämlich) eine passgenau Vorbereitung. (Argument)

Und wenn etwas passgenau ist, dann ist es auch effektiv. (Schlussregel)

Außerdem sind sie zeitsparend (Stützung)

Es sei denn, die Kurse sind schlecht organisiert. (Ausnahmebedingung)

Einsatzmöglichkeit Analysieren

Crash-Kurse bereiten effektiv auf Prüfungen vor. Denn Crash-Kurse werden von Schülerinnen und Schülern geleitet. Und wenn etwas von Schülern geleitet wird, dann ist es immer effektiv.



Argumentationsfehler

Das Toulmin-Schema im DU

So hilfreich ein solches Schema ist, um sich den grundsätzlichen Zusammenhang vor Augen zu führen, so schwierig ist es, das Schema im alltäglichen Argumentieren wiederzufinden. (...) Für das Schreiben argumentativer Texte kann das Schema eine hilfreiche Heuristik sein, die einem bei der Suche nach Argumenten und dem Aufbau der Argumentation hilft.

(Becker-Mrotzek, S. 5)

Texte verstehen

(14) die Wirkung eines Textes beschreiben und begründen (**Textteile und Textganzes**)

- ▶ Überschrift / Text
- ▶ Information / Appell
- ▶ Text / Illustrationen, Grafiken ...
- ▶ Problementwicklung / Lösung
- ▶ Ironie

Texte kontextualisieren und werten

- ▶ (16) Texte inhaltlich und formal vergleichen, auch solche unterschiedlicher Textsorten beziehungsweise medialer Form
- ▶ (17) zwischen textinternen und textexternen Informationen unterscheiden

Schulbuchanalyse

Überprüfen Sie anhand der Bildungspläne, welche Kompetenzen die ausgewählten Schulbuchseiten im Blick haben und welche mit diesem Material darüber hinaus geschult werden können.

weitere Kompetenzen, die geschult werden können:

Zeit für Heldentaten Funktionen von Sachtexten erkennen

- ▶ (15) Vergleich Schüler – Fam. Krautwaschl
- ▶ (18) Medium „Flyer“
- ▶ (19) „Plastikmüll (...) ist ein internationales Problem.“

Grafiken und Diagramme auswerten

Die Reifeprüfung

- ▶ (9) Aufbau, Sprache, Intention der Reportage (!) analysieren
- ▶ (14) Wirkung des Diagramms „Sport und Spiel“

verbindliche Textsorten

Textgrundlage: altersgemäße Sachbuchtexte, Lexikonartikel, Zeitungsberichte, Nachrichten (Lead-Stil), **Interviews**, einfache Karikaturen, Kommentare, Werbetexte, einfache Gesetztestexte

Welche Merkmale zeigt die Textsorte Interview?

Textsorte Interview

Interviews werden

- ▶ als abgedruckte Gespräche gelesen.
- ▶ als journalistischer Darstellungsform bestimmt.
- ▶ als Meinungstext ausgewertet.

Interviews sollten auch

- ▶ in audiovisueller Form präsentiert und erfasst werden.
- ▶ unter dem Aspekt der Gesprächsführung analysiert werden.
- ▶ unter dem Aspekt der Gesamtwirkung beschrieben werden.

Textsorten-Theke

- ▶ **Lernaufgabe (Stellungnahme)**
- ▶ altersgemäße Sachbuchtexte
- ▶ Lexikontexte
- ▶ Zeitungsberichte
- ▶ Nachrichten (Lead-Stil)
- ▶ Interviews
- ▶ einfache Karikaturen
- ▶ Kommentare
- ▶ Werbetexte
- ▶ einfache Gesetzestexte
- ▶ (literarische Texte)

Binnendifferenzierung

- ▶ Unter dem Aspekt der Binnendifferenzierung sollten Texte, Aufgaben und Lernumgebungen so gestaltet sein, dass sie die **Zuversicht der Schüler**, diese bewältigen zu können, stärken. **Die Möglichkeit, Texte und Aufgaben selbst wählen zu können, kann dies unterstützen**, entlastet Lehrkräfte von der Zuweisung von Aufgaben und nimmt die Lernenden mit in die Verantwortung.

(Ingrid Kunze, in: Deutschunterricht 2/2013. S. 6)

Fördern und Fordern

Scaffolding

Arbeit mit „Steckbriefen“ und „Drehbüchern“

Vorteile und Nutzen:

- ▶ mithilfe von zwei Textsorten können verschiedenste Sachtexte bearbeitet werden
- ▶ die Textsorten „Steckbrief“ und „Drehbuch“ sind selbsterklärend
- ▶ die Textsorten bieten einen hohen Grad an Anschaulichkeit

Fördern und Fordern

Rampenaufgaben – eine Alternative zu

- ▶ Differenzierung nach Zielsetzung(=Niveaudifferenzierung)
- ▶ Differenzierung nach Inhalten und Themen (=Interessendifferenzierung)
- ▶ Differenzierung nach Methoden und Medien (=Lernwegedifferenzierung)

Diskussion

- ▶ Welche (positiven oder negativen) Erfahrungen werden beim Umgang mit Sachtexten gemacht?
- ▶ Wo liegen weitere Möglichkeiten des Förderns und Forderns?
- ▶ Gibt es good-practice Beispiele zum Thema Lesemotivation im Bereich Sachtexte?